

JOSEPH VOGL (Hg.)

POETOLOGIEN DES WISSENS  
UM 1800

Wilhelm Fink Verlag

# Inhalt

JOSEPH VOGL

## 7 Einleitung

### KAPITEL I *Sinne, Zeichen, Signale*

ALBRECHT KOSCHORKE

#### 19 Wissenschaften des Arbiträren

*Die Revolutionierung der Sinnesphysiologie und die Entstehung der modernen Hermeneutik um 1800*

BERNHARD SIEGERT

#### 53 Das trübe Wasser der reinen Vernunft

*Kantische Signaltechnik*

BETTINE MENKE

#### 69 Töne – Hören

STEFAN RIEGER

#### 97 Die Kybernetik des Menschen

*Steuerungswissen um 1800*

### KAPITEL II *Regierung und Regulation*

WOLFGANG SCHÄFFNER

#### 123 Nicht-Wissen um 1800

*Buchführung und Statistik*

JOSEPH VOGL

- 145 Mittler und Lenker  
*Goethes Wahlverwandtschaften*

PETER FRIEDRICH / MICHAEL NIEHAUS

- 163 Transparenz und Maskerade  
*Zur Diskussion über das öffentlich-mündliche Gerichtsverfahren  
um 1800 in Deutschland*

TOM HOLERT

- 185 Wie begründet muß ein Urteil sein?  
*Kunstjurs und die Ideologie der Gerechtigkeit in Frankreich um 1800*

### KAPITEL III *Text der Geschichte*

RÜDIGER CAMPE

- 209 Wahrscheinliche Geschichte – poetologische Kategorie und  
mathematische Funktion  
*Zum Beispiel der Statistik in Kants Idee zu einer  
allgemeinen Geschichte in Weltbürgerlicher Absicht*

ULRICH JOHANNES SCHNEIDER

- 231 Über Tempel und Texte  
*Ein Bildervergleich*

GEORG STANITZEK

- 249 Brutale Lektüre, „um 1800“ (heute)

MANFRED SCHNEIDER

- 267 Politik der Lebensgeschichte um 1800 und das autobiographische  
Wissen im Theoriedesign des 20. Jahrhunderts

- 289 Über die Autoren

- 293 Namenregister